













Hintergrundinformationen zur Ausstellung

Sucht man im Internet nach einer Definition zur Häuslichen Gewalt, so findet man bei Wikipedia: Häusliche Gewalt bezeichnet körperliche, sexuelle, psychische und wirtschaftliche Gewalt bzw. Gewalttaten zwischen Menschen, die in einem Haushalt zusammen leben. Unter den Oberbegriff der Häuslichen Gewalt fallen deshalb nicht nur Gewalt in Paarbeziehungen wie Ehen, Lebensgemeinschaften (vor, während und nach einer Trennung), sondern auch Gewalt gegen Kinder, Gewalt von Kindern gegenüber ihren Eltern, Gewalt zwischen Geschwistern und Gewalt gegen im Haushalt lebende ältere Menschen. lm Januar 2002 wurde in Deutschland das "Gesetz zur Verbesserung des zivilgerichtlichen Schutzes bei Gewalttaten und Nachstellungen sowie zur Erleichterung der Überlassung der Ehewohnung bei Trennung" erlassen. Danach erfasst Häusliche Gewalt vier Bereiche:

"Das Gewaltschutzgesetz benennt Maßnahmen, durch die Häusliche Gewalt bekämpft werden soll, wie z.B. Kontakt-, Näherungs- und Belästigungsverbote oder die Überlassung einer gemeinsamen Wohnung an das Opfer. Geschützt werden sollen dabei nicht nur Verheiratete, Lebenspartner oder sonstige Familienangehörige, sondern alle Personen, die in einem besonderen sozialen Näheverhältnis zum Täter stehen." (Frau Dr. Mannhart / Richterin am Amtsgericht Lingen)

Auch wenn sich die Gesetzeslage seit dem 01.01. 2002 deutlich verbessert hat, ist vielen Menschen nicht bewusst, dass Häusliche Gewalt infantil, still und heimlich stattfindet. In der direkten Nachbarschaft und vielleicht auch in der eigenen Familie werden Menschen misshandelt und nachhaltig unterdrückt.

Wir, der Arbeitskreis Häusliche Gewalt in Lingen, wollen mit dieser Ausstellung auf die unterschiedlichen Dimensionen von Häuslicher Gewalt aufmerksam machen. Dazu haben wir Mitbürger zu dem Thema befragt und abgelichtet. Sollten Sie weiterführende Fragen zum Thema Häusliche Gewalt haben, melden Sie sich bitte bei den beteiligten Institutionen oder unter info@arbeitskreis-häusliche-gewalt.de











Hintergrundinformationen zur Ausstellung

🛛 im Jahr 2019 in der Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim 1027 Straftaten im Kontext Häuslicher Gewalt gemeldet wurden (im Vergleich 2018: 1012 Fälle).

🛮 aufgrund Häuslicher Gewalt 35 Frauen und 38 Kinder im Jahr 2019 im Frauen- und Kinderschutzhaus in Lingen untergebracht werden mussten.

🛛 die BISS Lingen (Beratungs- und Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt) 300 Opfer Häuslicher Gewalt im Jahr 2019 beraten hat; davon waren 44 Opfer männlich, 259 Opfer wurden über Polizeiprotokolle vermittelt, 41 Selbstmelderlinnen nahmen Kontakt zur BISS auf.

🛛 292 Kinder im Altkreis Lingen von Häuslicher Gewalt im Jahr 2019 mitbetroffen waren. 40 Kinder wurden über Kompass, der Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche des SKF, als Zeugen häuslicher Gewalt beraten und begleitet.

🛛 die Staatsanwaltschaft Osnabrück die Konfliktschlichtung Emsland des SKM Lingen im Jahr 2019 in 33 Strafverfahren wegen Häuslicher Gewalt mit einer Schlichtung beauftragt hat.

🛛 es beim SKM Lingen ein Verantwortungstraining für Männer gibt, die nach Häuslicher Gewalt wieder eine gewaltfreie Beziehung leben möchten.

- 🛮 Häusliche Gewalt ein wiederkehrendes Delikt ist, welches an Intensität zunimmt.
- 🛮 Häusliche Gewalt ein Phänomen aller Gesellschaftsschichten ist und uns damit Alle etwas angeht.

Ein Bild von Häuslicher Gewalt haben wir alle im Kopf. Wer sind die Opfer? Wer sind die Täter? Wir denken an Familiendramen, über die in den Nachrichten berichtet wird. Wir entwickeln Phantasien über Familien in unserem näheren Umfeld, in denen Gewalt stattfinden könnte, weil die Kinder immer so laut schreien, die Frau das vertrauensvolle Gespräch vermeidet, der Vorgarten nicht gemacht ist und die Fensterläden immer geschlossen sind. Wir alle haben eine sehr persönliche Vorstellung davon, was unter den Begriff der Gewalt fällt. Aber gibt es dafür auch eine allgemeingültige Norm?

























































































































































































































































































































































































